

Neue Funktionen in Photoshop CS6: Pinsel und Pinselvorgaben

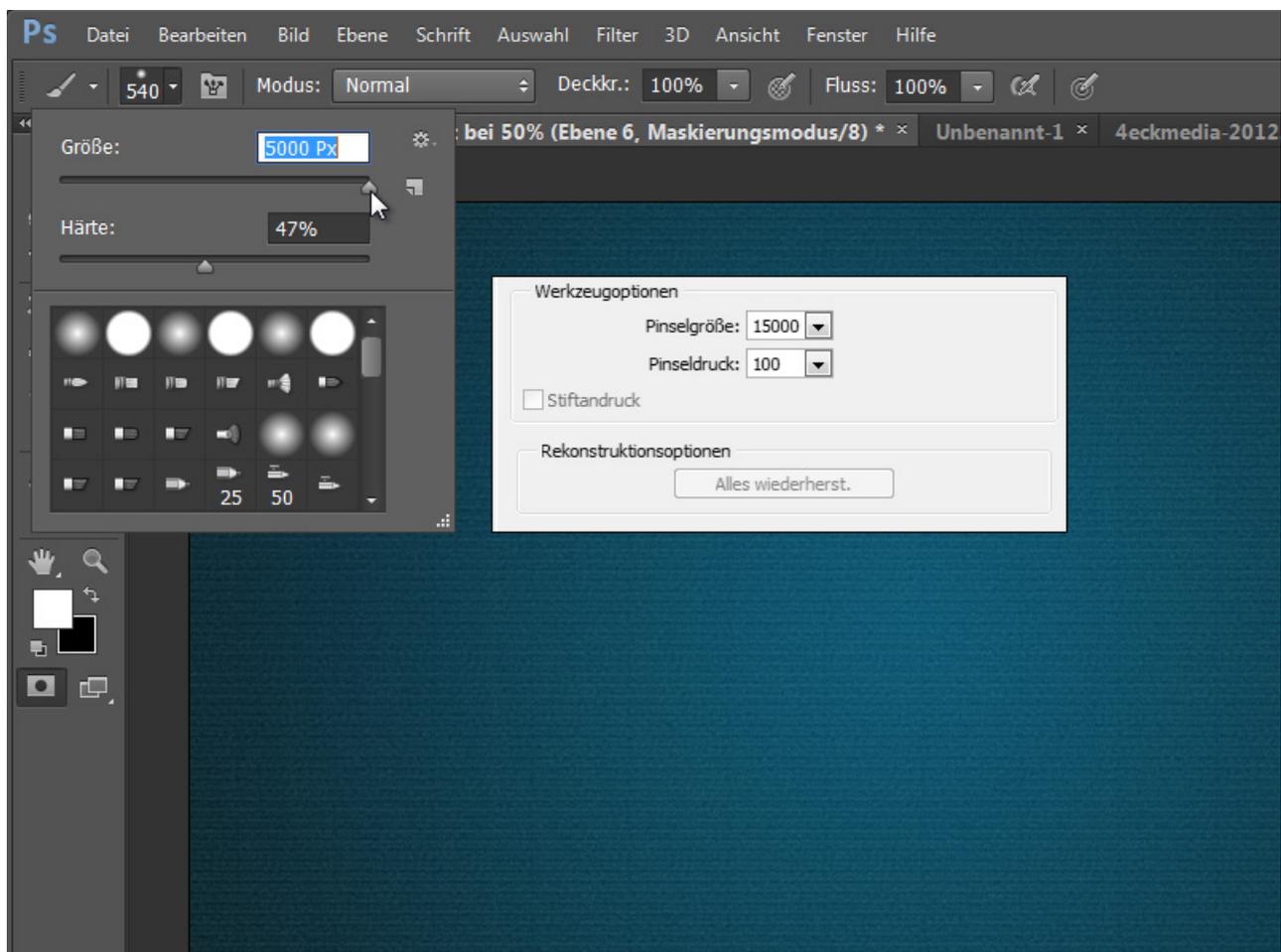
Autor:
Matthias

Inhalt:
In diesem Tutorial werden die Neuerungen beim Pinsel und bei den Pinselvorgaben erklärt. Dazu gehören: größere Einstellungswerte bei den Pinselspitzen, neue Pinselvorgaben (Airbrush, erodierbare Pinselspitzen), Pinselhaltung, Pinselprojektion und Helligkeits- und Kontrasteinstellmöglichkeiten bei Pinselstrukturen.



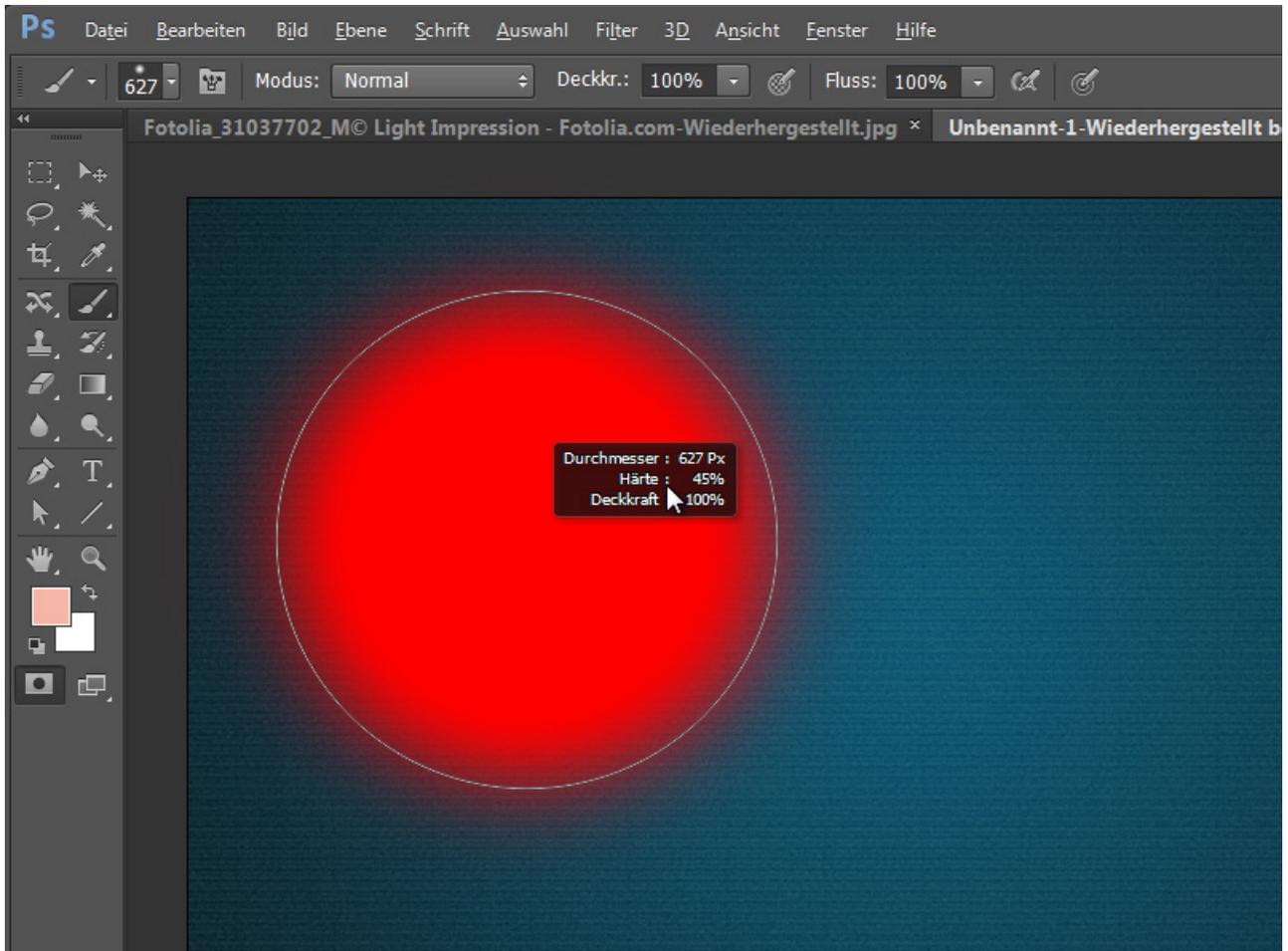
Pinselgröße

Die maximale *Pinselgröße* wurde auf bis zu 5000 px erhöht. Übrigens: Auch die *Pinselgröße* im *Verflüssigen-Filter* wurde heraufgesetzt, und zwar von 1500 px in PS CS5 auf jetzt 15000 px.



Kontextbedingte Transformations- und Zustandswerte

Intuitiv lässt sich ein Werkzeug in der Größe über *Alt+Rechtsklick*+Bewegung der Maus in der Größe und Härte verändern. Neu ist, dass bei den *Malwerkzeugen* zusätzlich noch Informationen zur *Durchmesser*, *Härte* und *Deckkraft* angezeigt werden.



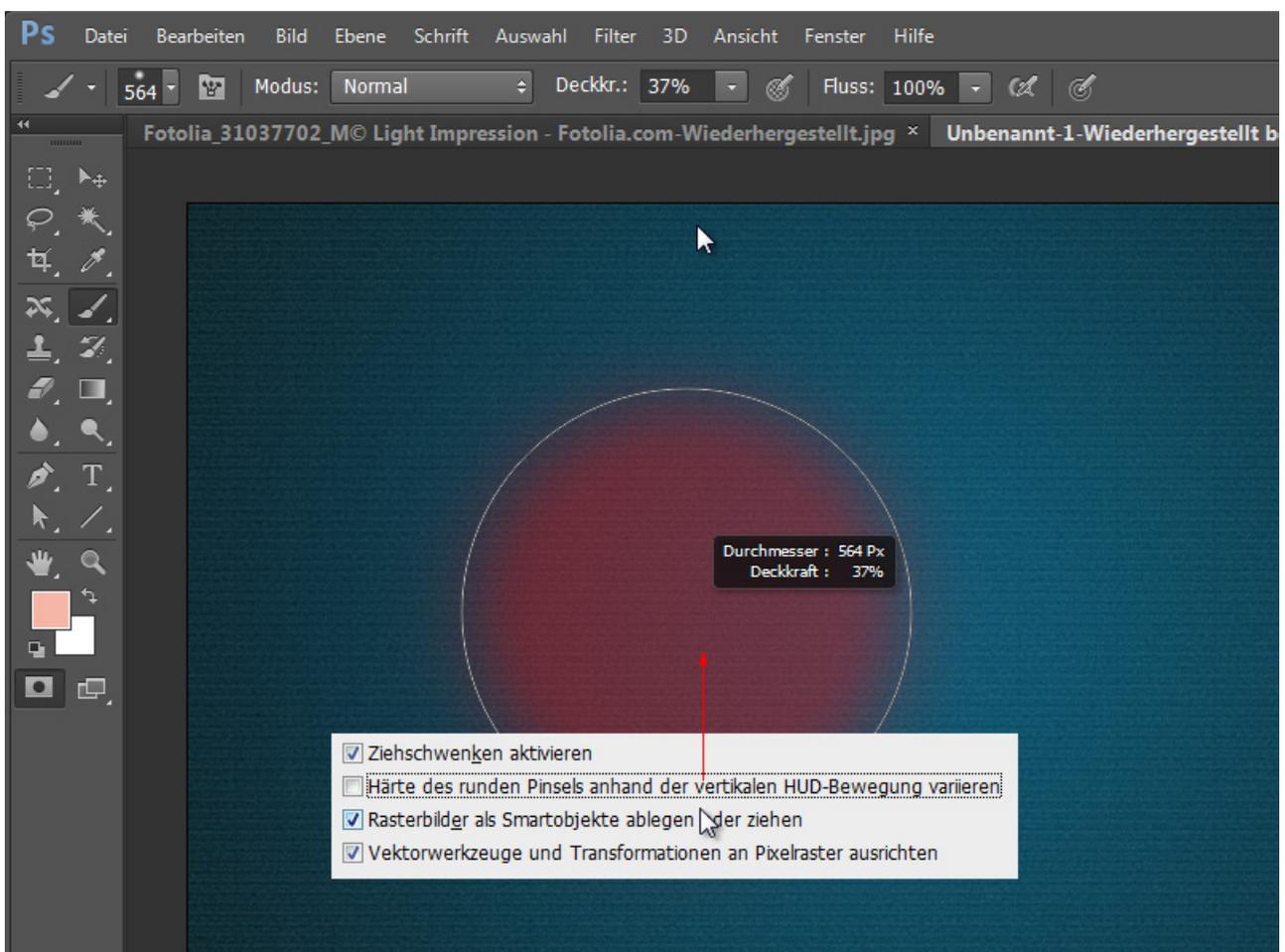
Neue Voreinstellung für intuitive Deckkrafteinstellung

Intuitive Pinselspitzenänderungen sind bisher möglich:

Änderung der Größe der Werkzeugspitze: *Alt+rechte Maustaste*+Mausbewegung nach rechts/links.

Änderung der Härte der Werkzeugspitze: *Alt+rechte Maustaste*+Mausbewegung nach oben/unten.

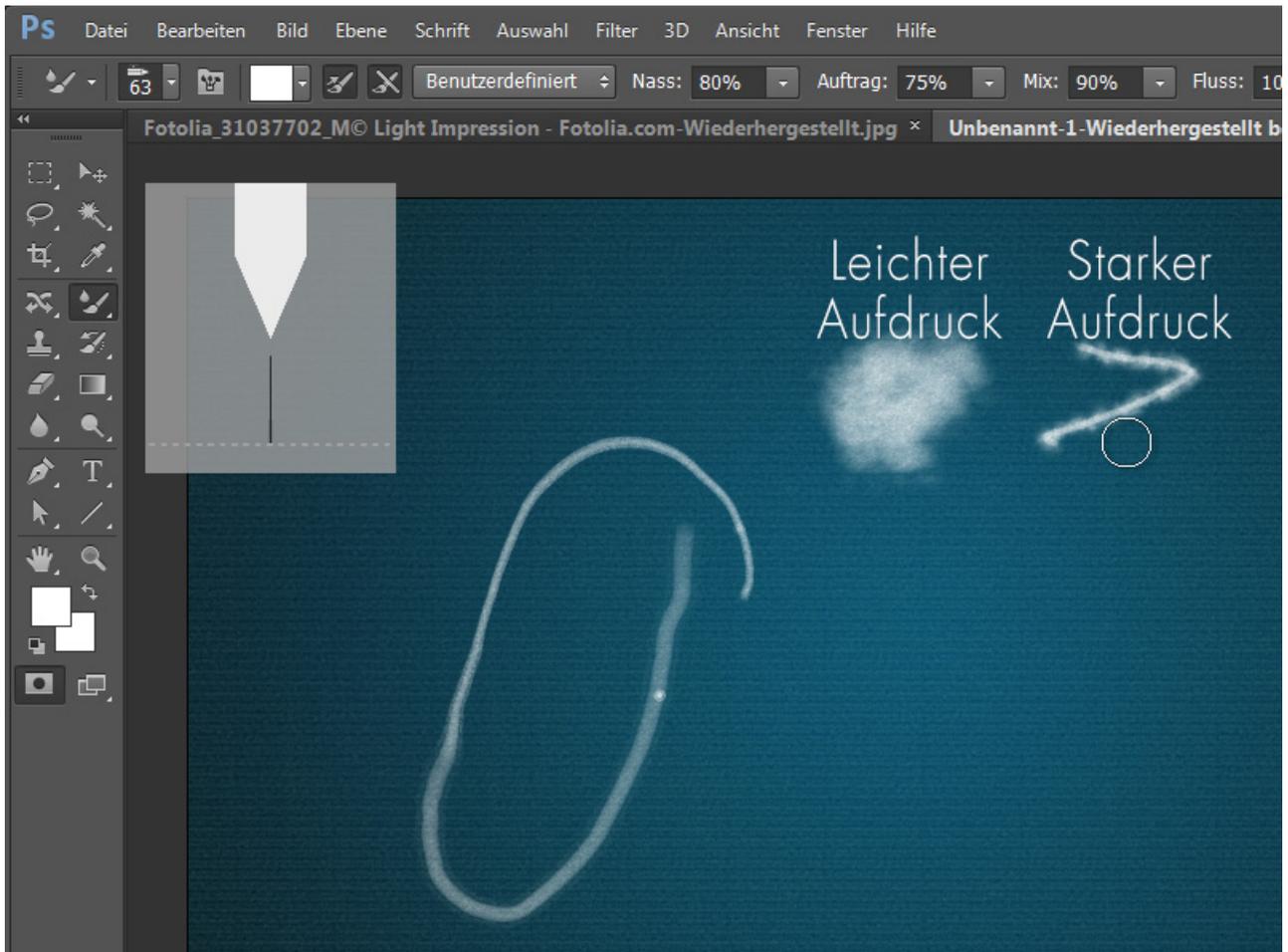
Nun kannst du in den *Voreinstellungen* wählen, ob du statt der *Härte* mit der Auf- und Abbewegung lieber die *Deckkraft* der Pinselspitze variieren möchtest. Deaktiviere für diesen Fall einfach die Checkbox *Härte des runden Pinsels anhand der vertikalen HUD-Bewegung variieren*.



Ich nehme an, diese Einstellung brauchen nur sehr wenige Anwender. Denn die *Deckkraft* lässt sich auch schnell und einfach über die Tastaturzahlen einstellen: 1 für 10 Prozent *Deckkraft*, 2 für 20 Prozent und so weiter.

Neue Werkzeugspitzen: Airbrush und erodierbare Pinselspitzen

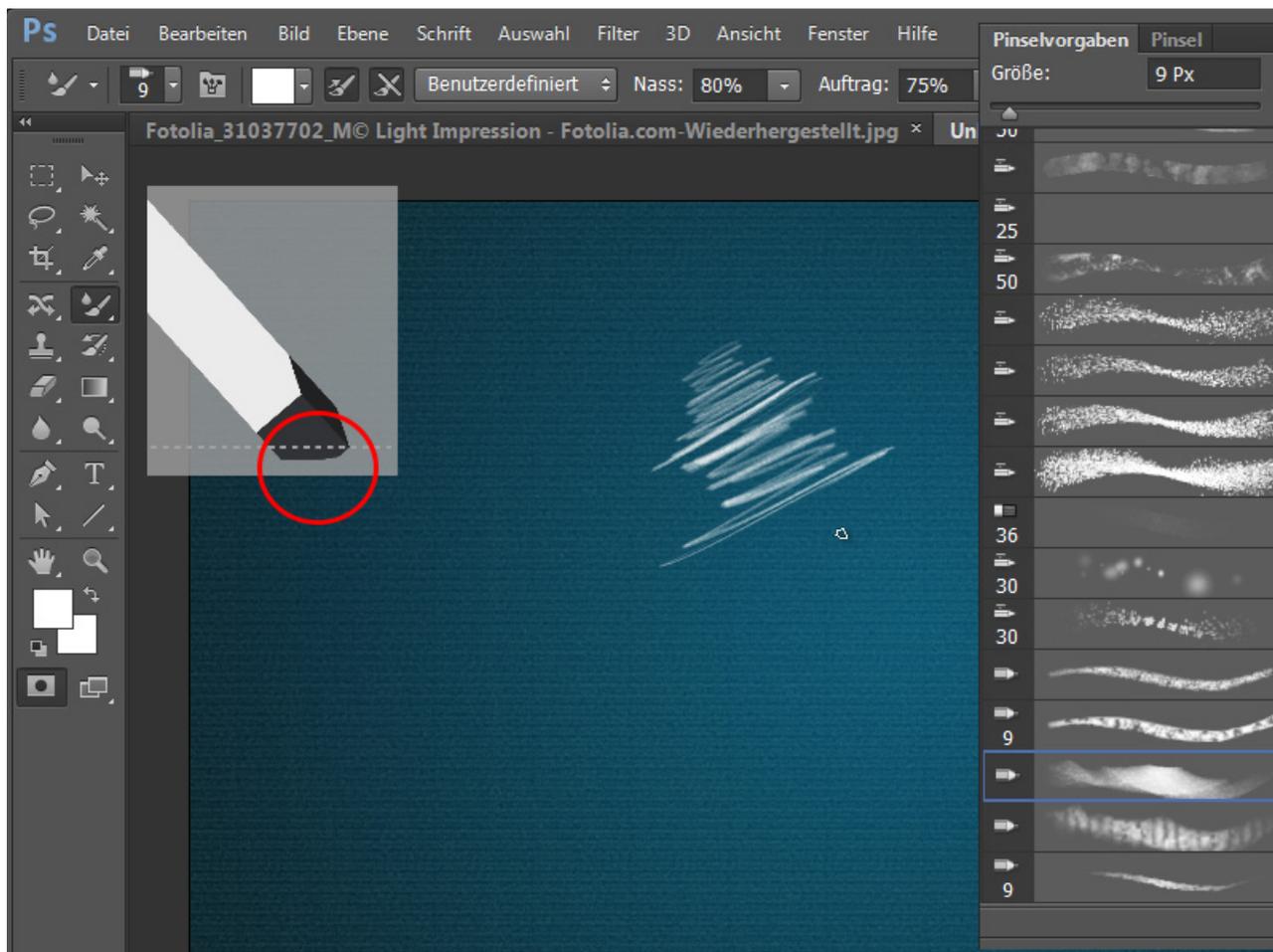
Neu sind in Photoshop CS6 Pinselspitzen im Look *Airbrush*. Damit der Farbnebel nicht gleichmäßig ausfällt, kannst du einerseits mit einem neigungssensitiven Tablett arbeiten, andererseits auch verschiedene Einstellungen wie *Größe*, *Härte*, *Verzerrung*, *Granularität*, *Spritzergröße* und *Spritzermenge* vornehmen. Entsprechend der Stärke deines Aufdrucks wird der Sprühabstand imitiert. Bist du mit dem Stift auf dem Tablett eher sanft, ist der Farbnebel sehr breit, drückst du stärker auf, ist dieser entsprechend dicht und klein.



Neben den *Airbrush-Spitzen* finden sich jetzt auch erodierbare Pinselspitzen in den Pinselvorgaben, d. h. Pinselspitzen, die sich in der Arbeit abnutzen.

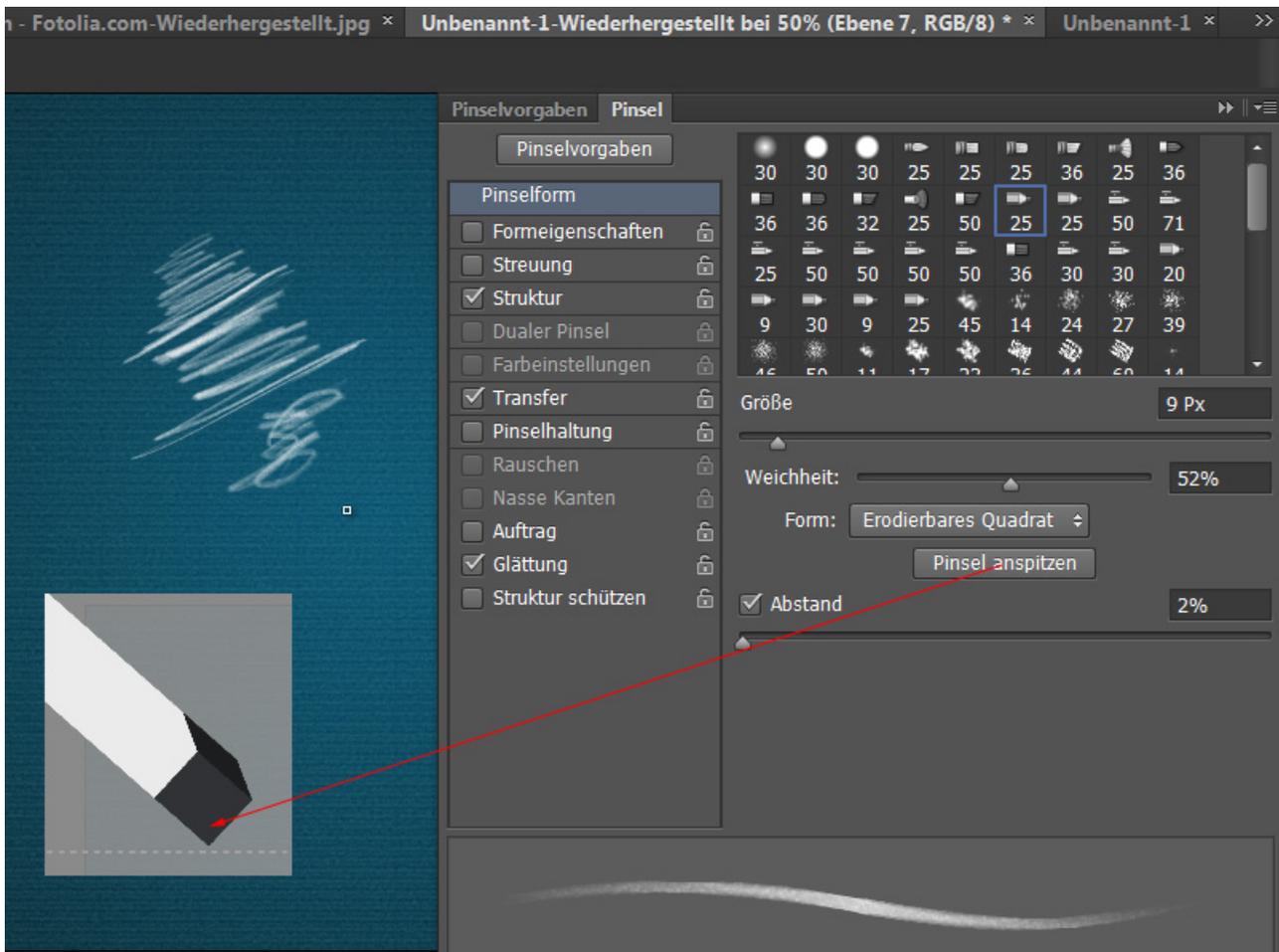
Am ehesten siehst du den Effekt bei der Pinselspitze *Erodiertes Quadrat*. Wenn du die Pinselspitze im Lot (also senkrecht) anwendest, ist der Auftrag dick. (Hinweis: Das funktioniert so nur bei einem neigungsensitiven Tablett.

Hier in diesem Tutorial wird ein Wacom Intuos 5 verwendet). Bei einer stark geneigten Anwendung ist der Strich erst dünn und wird zunehmend dicker - nutzt sich also ab.



Und durch diesen sich abnutzenden Effekt der Pinselspitzen erhalten Bilder einen doch noch natürlicheren Charme.

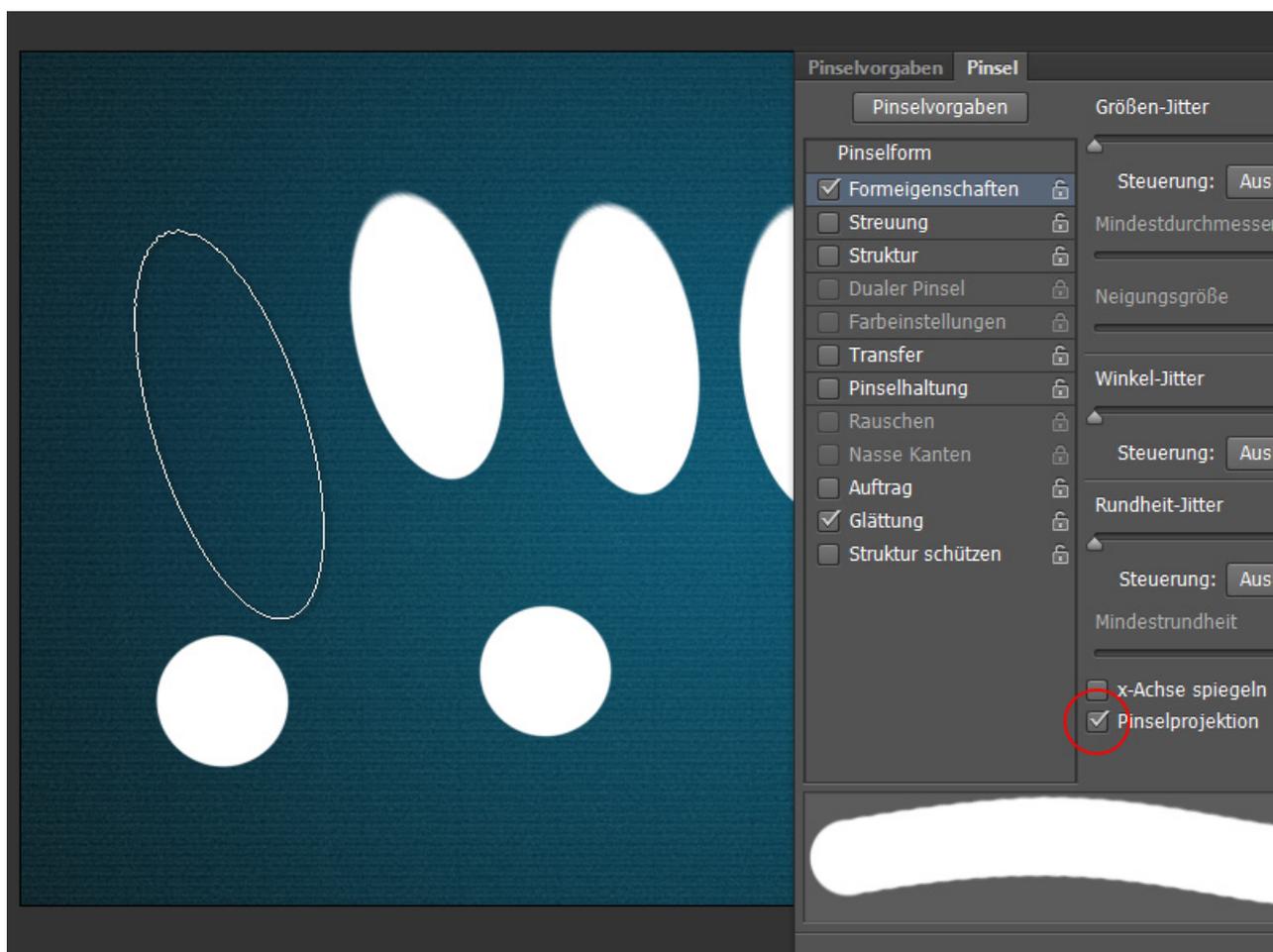
Über *F5* kannst du das *Pinsel-Bedienfeld* öffnen. Über die Weichheit der Pinselspitze kannst du steuern, wie stark die Abnutzung erfolgen soll. Über den Button *Pinsel anspitzen* kannst du deine Pinselspitze wieder in den „Neuzustand“ versetzen.



Pinselprojektion

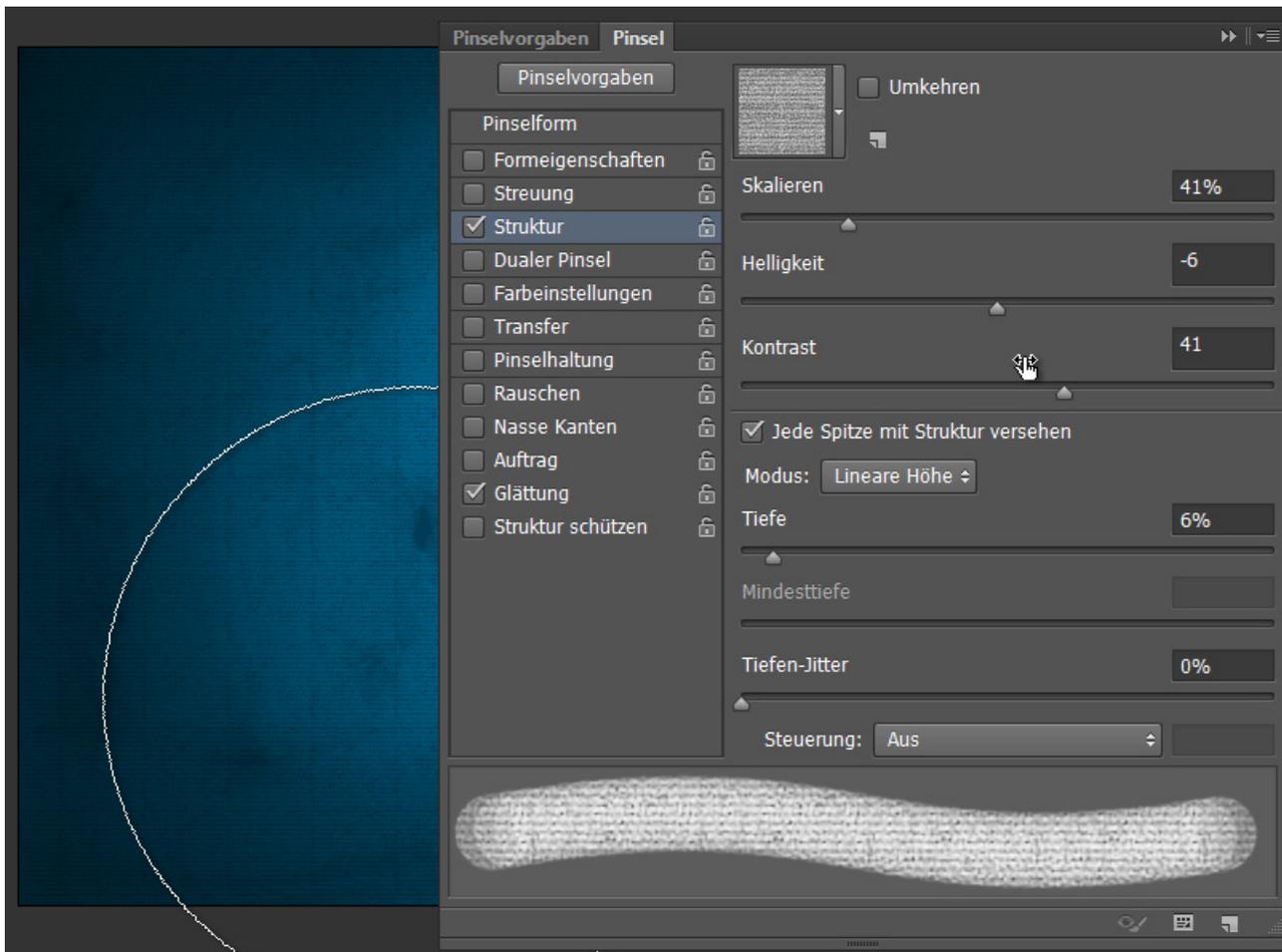
Im *Pinsel-Bedienfeld (F5)* gibt es jetzt im Register *Formeigenschaften* eine neue Checkbox *Pinselprojektion*. Die sorgt dafür, dass bei neigungssensitiven Tablettis die Pinselauftragung entsprechend projiziert wird.

Am einfachsten ist die Wirkung zu erklären, wenn du dir eine Taschenlampe vorstellst, du genau im Lot gehalten auf dein Blatt richtest. Sobald du die Taschenlampe neigst, wird dein Lichtkegel ellipsenartig. Und diese Projektion ist jetzt - dank dieser neuen Checkbox - auch mit den Pinselspitzen möglich. Hier im Bild siehst du die Anwendung mit einer runden Pinselspitze, die durch die Neigung ellipsenartig wird.



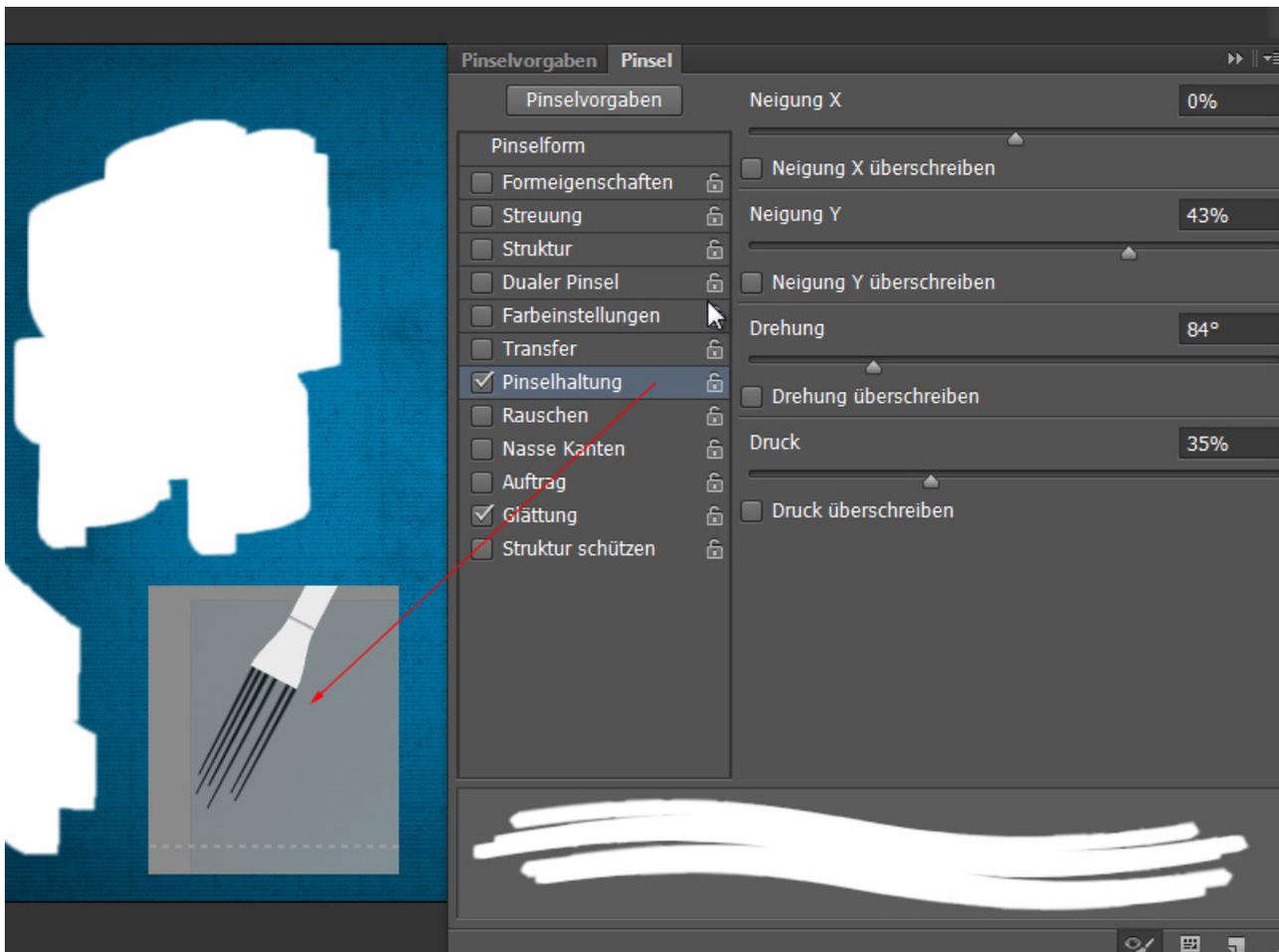
Pinselstrukturen mit Helligkeit und Kontrast

Neu ist in Photoshop CS6, dass die im *Pinsel-Bedienfeld* aktivierbare Struktur für Pinsel jetzt auch in *Helligkeit* und *Kontrast* anpassbar ist. So lassen sich schnell und einfach Tiefen- und Dirtyeffekte in Hintergründen umsetzen, ohne dass man extra das Muster der Struktur vorab separat anpassen muss. So lassen sich beispielsweise schöne Randabschattungen mit Struktur generieren oder generell Muster für Hintergründe, wie hier auch das blaue Muster im Dokument zuvor erstellt wurde.



Neues Register Pinselhaltung im Pinsel-Bedienfeld

Nicht jeder hat ein Grafiktablett parat, um damit die Malwerkzeuge in Photoshop zu bedienen. Für all jene wurde das Register *Pinselhaltung* im *Pinsel-Bedienfeld* eingeführt. So kannst du dir jetzt Neigung, Drehung und Druck für deine Pinselspitze einstellen. Das ist zwar auch nicht im Ansatz eine Alternative zum Grafiktablett - aber immerhin, besser als nichts.



Besuche jetzt unseren **Shop**



Nachschub für **kreative Köpfe**



Foto-Design



Grafik-Design



Web-Design



3D-/Motion-Design



Finde dein **passendes Training**
auf **www.shop.psd-tutorials.de**

